



**AUSBILDUNG – FORTBILDUNG – WEITERBILDUNG**

**- Symposium -**

# Lärmschutz bei der Schieneninfrastruktur



**Datum:**  
**Ort:**

**05. bis 06. Juli 2012**  
**Berlin**

**DMB**

■ Deutsche Gesellschaft  
■ für Management  
■ in der Baupraxis mbH

## **Inhalt:**

Die Eisenbahnen sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Verkehrsinfrastruktur in Deutschland. Sie bewältigen einen nennenswerten Teil des Gütertransports der Wirtschaft und leisten einen wichtigen Beitrag im Personenverkehr. In Ballungsräumen kommt ihnen eine herausragende Bedeutung für die Bewältigung der Verkehrsaufkommen zu.

Der Schienenverkehr ist im Vergleich zum Auto und zum Flugzeug am umweltverträglichsten. Dennoch geht auch von ihm ein erheblicher Lärm aus, der zunehmend von den Anwohnern nicht mehr akzeptiert wird. Da die gesundheitlichen Auswirkungen von Lärm zwischenzeitlich belegt sind, sind mögliche Schutzsysteme konsequent zu nutzen. Neue Systeme und Techniken wurden in den letzten Jahren entwickelt und mit Förderung des Bundes im Rahmen der Konjunkturpakete auf ersten Strecken realisiert.

In dem Symposium unter Schirmherrschaft des BMVBS werden nach einem Impulsreferat von Staatssekretär Ferlemann Ergebnisse und die Position von Verkehrsunternehmen dargestellt. In Praxisbeispielen werden verschiedene Lärmschutzsysteme wie die unterschiedlichen Schallschutzwände, Dämpfersysteme und sonstige lärmreduzierende Maßnahmen erläutert.

## **Zielgruppe:**

Verantwortliche/Betreiber für/ von Infrastruktur der Verkehrsunternehmen, Führungskräfte von Bahnbauunternehmen, Ingenieure und Experten aus den Bereichen Planung, Neubau und Instandhaltung, Aufsichtsbehörden und Kommunen, Hochschulvertreter, Interessierte aus Verbänden, Politik, Verwaltung und der Wirtschaft sowie Hersteller von Schallschutzsystemen und -techniken.

## **Zeitplan:**

### **05. Juli 2012**

**ab 9:00 Uhr**

#### **Registrierung**

**10:00**

#### **Beginn**

- Impulsreferat: Leistungsfähige Schienenwege unter Betrachtung von Lärmschutzaspekten (*StS Enak Ferlemann, BMVBS*)
- Erkenntnisse aus den im Rahmen der Konjunkturpakete geförderten Lärmschutzmaßnahmen (*Jens Klocksinn, BMVBS*) - *angefragt*
- Innovativer Lärmschutz unter planrechtlichen Gesichtspunkten (*Dr. Jens Böhlke, EBA*)
- Das Lärmkataster – Grundlagen und aktueller Stand (*Alexandra Mause, EBA*)
- Anforderungen eines Infrastrukturbetreibers an Lärmschutzkomponenten (*Jens Müller, DB Netz AG*)
- Lärmschutz beim innerstädtischen SPNV (*Dr. Martin Henke, VDV*)
- Konstruktionsparameter für einen lärmoptimierten Oberbau (*Christoph Gramowski, Schrey & Veit*)

#### **Praxisbeispiele:**

- I. Schallschutzwände
  - Konventionelle Schallschutzwände (SSW) – noch zukunftssträftig? (*Thomas Sehorsch, Ed. Züblin*)
  - Lärmschutzwände aus Beton an Hochgeschwindigkeitsstrecken (*Walter Antlauf, MAX BÖGL*)

- Lärmschutzwände, Stiefkinder der Gestaltung? Betrachtung eines Architekten (*Peter Tschada, orange architekten*)
- Niedrige Schallschutzwände (nSSW) – Einsatzmöglichkeiten und Grenzen (*Thomas Orth, Hering Bau*)
- Akustische Ausbildung von U-Bahn-Stationen in Wien (*Verena Dreitler, FCP ZT*)

### **Ende Fachvorträge 1. Tag**

ca. 18:30 Uhr

Get together – offener Erfahrungsaustausch und Networking im Ausstellungsbereich

## **06. Juli 2012**

9:00 Uhr

### **Fortsetzung Fachvorträge**

#### **Praxisbeispiele:**

- II. Dämpfungssysteme
    - Schallvermeidung durch Schienenstegdämpfer (SSD) (*Dr. Thomas Mainka, Hering Gleisbau*)
    - Kontinuierlich elastische Schienenlagerung am Beispiel der Kölner Verkehrsbetriebe (*Hermann Orthwein, OSC Railtec*)
    - Brückenentdröhnung (*Christoph Gramowski, Schrey & Veit*)
  - III. Sonstige Lärmschutzmaßnahmen
    - Körperschallreduzierung durch besohlte Schwellen (*Andreas Ganahl, Getzner Werkstoffe*) - angefragt
    - Vorbeugender Lärmschutz durch Highspeedgrinding (*Dr. Konstantin von Diest, Vossloh High Speed Grinding*)
    - Mobile Schienenbearbeitung als Maßnahme zur Lärmreduzierung an der Quelle – Erfahrungen in der Anwendung des Verfahrens Besonders überwachtetes Gleis (*Dr. Dieter Hartleben, Schweerbau*)
    - Schienenkopfkonditionierung zur Lärminderung in engen Gleisbögen (*Jens Goldenbohm, Lincoln/ Lubcon*)
- Zusammenfassung (*Frank-Georg Keidel, gbl*)

ca. 13:00 Uhr

### **Ende des Symposiums**

## **Wichtige Hinweise:**

### **Anmeldung:**

Die Anmeldung kann mit dem anhängenden Formular per Post, Fax oder E-Mail erfolgen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Posteinganges vergeben, Sie erhalten anschließend die Anmeldebestätigung und die Rechnung. Bei einer zu geringen Zahl von Anmeldungen hat der Veranstalter das Recht, die Veranstaltung abzusagen. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

### **Rücktritt:**

Bei Stornierung bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 85,- € zzgl. MwSt. zu zahlen. Bei Absagen danach (Eingang bei uns) wird die gesamte Gebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

### **Ort:**

Berlin

Eine Anfahrtsskizze zum Veranstaltungsort und Hotelempfehlungen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

### **Teilnahme:**

Die Teilnahmegebühr beträgt 475,- €/ Person zzgl. MwSt. bzw. für Mitglieder der Träger reduziert 385,- €/ Person zzgl. MwSt. Die Gebühr schließt Seminarunterlagen, Imbiss und Pausengetränke ein.

Frühbucher bis 30.04.2012 erhalten 50,- € Rabatt

Frühbucher bis 31.05.2012 erhalten 25,- € Rabatt

### **Ideelle Träger:**

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)  
Überwachungsgemeinschaft Gleisbau e.V. (ÜGG)  
Verband Beratender Ingenieure e.V. (VBI)

### **Fachkonzeption:**

Überwachungsgemeinschaft Gleisbau e.V. – Vereinigung für spurgebundene Verkehrssysteme,  
Wiesbaden, Tel.: 0611 9994810

### **Organisation und Abwicklung:**

DMB Deutsche Gesellschaft für Management in der Baupraxis mbH

Kronenstraße 4, 10117 Berlin, Tel.:030 21016100 oder E- Mail: [berlin@dmb-bau.de](mailto:berlin@dmb-bau.de)

## Anmeldung

Internet: [www.dmb-bau.de/veranstaltungen](http://www.dmb-bau.de/veranstaltungen)  
eMail: [berlin@dmb-bau.de](mailto:berlin@dmb-bau.de)  
Fax: 030 21016103  
oder per Post

## Symposium Lärmschutz bei der Schieneninfrastruktur

05.-06. Juli 2012 in Berlin

.....  
Name, Vorname

.....  
Name, Vorname

.....  
Firma

.....  
Anschrift

.....  
PLZ, Ort

.....  
Telefon, Telefax

.....  
E-Mail

Wir sind Mitglied bei folgendem ideellen Träger:       VDV       ÜGG       VBI

Die Teilnahmegebühr werden wir nach Erhalt der Anmeldebestätigung/ Rechnung überweisen.

.....  
(Datum, Unterschrift)

# DMB

■ Deutsche Gesellschaft  
■ für Management  
■ in der Baupraxis mbH



## AUSBILDUNG – FORTBILDUNG – WEITERBILDUNG

### - Symposium -

# Lärmschutz bei der Schieneninfrastruktur

#### Begleitausstellung/ Firmenpräsentation:

Unternehmen und Organisationen wird die Möglichkeit geboten, sich im Rahmen dieser Veranstaltung zu präsentieren und für ihre Produkte zu werben.

Die Möglichkeiten reichen von Informationsständen bis zum Erwerb von Teilnehmerpaketen.

- An der begleitenden Ausstellung/  
Firmenpräsentation bin ich interessiert:**
  - Ausstellungsstand
  - Auslage von Prospekten
  - Aufnahme in die Veranstaltungsdokumentation
  - „Lärmschutzkarte“ Innotrans 2012

Firma:

Abteilung/Bereich:

Name, Vorname:

Akad. Grad/Titel/Funktion:

Adresse:

PLZ/Ort:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Organisation:

**DMB Deutsche Gesellschaft für Management  
in der Baupraxis mbH**